Protokoll der 88. öffentlichen Vorstandssitzung des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters am Dienstag, den 17.06.2025 in der Ärztekammer Berlin von 18:00 – 20:15 Uhr.

Anwesende: Stockburger (Vorsitzender), Dörr (Vorstandsmitglied), Knebel (Vorstandsmitglied), Röhnisch (Vorstandsmitglied), Spethmann (Vorstandsmitglied), Nimptsch (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der TU-Berlin), Jäger (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der Ärztekammer Berlin); Gäste: Dreger, Kuckuck, Saghabalyan, Matteucci Gothe

Protokollführerin: Matteucci Gothe

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

Tagesordnung:

TOP 1: Bericht der Dokumentationsstelle
(Datenerfassung 2024/ Projekt „Dynamisierung der Registerdaten“)

TOP 2: B_2HIR Symposium 2025 / 25. Jubiläum (2.12.2025)

TOP 3: Erhebung eines Meinungsbildes: „*Werden die Strukturvorgaben der Leistungsgruppen zu einer besseren Qualität führen? Chancen und Risiken am Beispiel der Herzinfarktversorgung in der Metropolregion Berlin/Brandenburg*“. Veranstaltung: Neuer Qualitätskongress Gesundheit, 13. November 2025 im DBB Forum in Berlin

TOP 4: Wissenschaftliche Projekte

TOP 5: Verschiedenes

Prof. Dr. Stockburger begrüßt als Vorsitzender die Teilnehmer/innen zu dieser 88. öffentlichen Vorstandssitzung des B_2HIR in der Ärztekammer Berlin.

TOP 1: Bericht der Dokumentationsstelle

(Datenerfassung 2024/ Projekt „Dynamisierung der Registerdaten“)

Aktueller Stand der Datenerfassung 2024: Bis zum 17.06.2024 haben von insgesamt 35 Kliniken alle 25 Berliner und 9 Brandenburger Kliniken ihre Daten eingereicht. Es fehlen noch die Daten von einer Brandenburger Klinik. Die Plausibilitätsprüfung der eingereichten Daten ist für n=33 Kliniken abgeschlossen.

Auch in diesem Jahr sind alle Klinikleiter/innen gebeten worden, das Register bei der Validierung der dokumentierten Mortalität zu unterstützen. Insgesamt n=25 Kliniken haben die Anzahl der 2024 in ihrer Abteilung mit Hauptdiagnose I21 abgerechneten Fälle und die Anzahl der 2024 in ihrer Abteilung mit Hauptdiagnose I21 abgerechneten Fälle, die verstorben sind, eingereicht. Erinnerungs-E-Mails wurden bereits den restlichen Klinikleiter/inne/n versendet, die die nachgefragten Daten noch nicht eingereicht hatten.

In den kommenden Tagen werden die Kliniken um eine unterschriebene Vollständigkeitsbestätigung gebeten. Sobald alle Vollständigkeitsbestätigungen vorliegen und die Daten zusammengeführt worden sind, werden die Berichte für die einzelnen Kliniken erstellt. Die Übermittlung der Berichte wird voraussichtlich vor Beginn der Sommerferien stattfinden.

Betreffend das Projekt „Dynamisierung der Registerdaten“, das im Jahr 2025 fortgesetzt wird, präsentiert Frau M. Gothe den Stand und die Ergebnisse des 1. Quartals 2025. Insgesamt 8 Kliniken haben die Daten des 1. Quartals 2025 eingereicht (Anzahl der STEMI-Fälle n=159). Zwei Kliniken haben mitgeteilt, ab dem 2. Quartal am Projekt teilnehmen zu können. Die Berichte wurden erstellt und den einzelnen teilnehmenden Kliniken per Post geschickt. Der nächste Datenexport wird am 31.07.2025 stattfinden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an dem Projekt auch ab einem späteren Quartal erfolgen kann.

TOP 2: B_2HIR Symposium 2025 / 25. Jubiläum (02.12.2025)

Wie bereits kommuniziert, wird das B_2HIR-Symposium 2025 am 02.12.2025, ab 18:30 Uhr in der Ärztekammer Berlin stattfinden. Im Rahmen des Symposiums wird das 25-jährige Jubiläum der Vereinsgründung gefeiert. Es wird darüber berichtet, dass im Rahmen des letzten Jour Fixes des Vorstands mit der Dokumentationsstelle entschieden wurde, dass nur die zwei Vorträge, die unter dem Motto „*Rückblick / Ausblick*“ gehalten werden sollen, ins Programm übernommen werden und dass auf das sonst im Rahmen des Symposiums übliche Kapitel „Nicht alltägliche Fälle in Berlin und Brandenburg“ verzichtet wird. Vorgesehen wird eine etwas längere Pause als üblich zwischen den beiden Vorträgen, um den Teilnehmer/inne/n mehr Gelegenheit zum Austausch zu geben.

Der Titel des Symposiums lautet „*Optimierte Herzinfarktversorgung als kooperative Aufgabe mit langem Atem. 25 Jahre Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V. (B2HIR) - Jubiläumsymposium am 02.12.2025*“.

TOP 3: Erhebung eines Meinungsbildes: „Werden die Strukturvorgaben der Leistungsgruppen zu einer besseren Qualität führen? Chancen und Risiken am Beispiel der Herzinfarktversorgung in der Metropolregion Berlin/Brandenburg“. Veranstaltung: Neuer Qualitätskongress Gesundheit, 13. November 2025 im DBB Forum in Berlin

Prof. Stockburger berichtet, dass er von Gesundheitsstadt Berlin e.V. als Referent bei dem Forum mit dem Titel „Werden die Strukturvorgaben der Leistungsgruppen zu einer besseren Qualität führen? Chancen und Risiken am Beispiel der Herzinfarktversorgung in der Metropolregion Berlin/Brandenburg“ eingeladen worden ist. Das Forum findet im Rahmen des Neuen Qualitätskongresses Gesundheit am 13. November 2025 im DBB Forum in Berlin statt. Außerdem angefragt sind Prof. Blankenberg, DGK, und Dr. Albrecht, BV Niedergelassener Kardiologen (Link zur Veranstaltung: https://www.qualitaetskongress-gesundheit.de). Prof. Stockburger stellt in einer kurzen Präsentation zentrale Informationen zum Thema vor und regt anschließend eine Diskussion an, um eine gemeinsame Linie zu erarbeiten, die beim Forum vertreten werden soll.

TOP 4: Wissenschaftliche Projekte

Da die Zeit für die letzten Themen der Tagesordnung knapp geworden ist, berichtet Prof. Stockburger kurz, dass

- zwei Beiträge von Maisuradze et al. eingereicht worden sind.
  Der aktuelle Stand präsentiert sich folgendermaßen:
  1) *„Inpatient care and outcome of patients with acute myocardial infarction in capital of Germany before, during and after the COVID-19 pandemic based on data from the Berlin-Brandenburg Myocardial Infarction Registry (B2HIR)”* ist als Poster beim ESC 2025 angenommen worden;
  2) *„Stationäre Versorgung und Outcome von Patientinnen und Patienten mit akutem Myokardinfarkt in Berlin vor, während und nach der COVID-19-Pandemie anhand von Daten des Berlin-Brandenburger Herzinfarkt-registers (B2HIR)“* ist als Poster beim 24. DKVF eingereicht worden und befindet sich noch Review-Verfahren;

- eine Sonderausschreibung der Deutschen Herzstiftung mit dem Titel „*Diagnose und Therapie der koronaren Herzkrankheit (KHK) / Herzinfarkt*“ bekannt gegeben worden ist, bei der sich das B_2HIR bewerben wird. An der Bearbeitung beteiligen sich Prof. Stockburger, Dr. Dörr und Matteucci Gothe (Frist für die Einreichung: 11. Juli 2025);

- der Vertrag zur Teilnahme am Projekt *IMPACT* unter der Projektleitung des Instituts für Klinische Epidemiologie und Biometrie an der Universität Würzburg unterschrieben wurde. Im Rahmen des Projektes wird ein Health-Policy-Modell entwickelt. Zu diesem Zweck wird auf Basis von aggregierten Daten untersucht, auf welche Faktoren die

Mortalitätsentwicklung zurückzuführen ist und welche Rolle Risikofaktoren, Therapien und Präventionsmaßnahmen dabei spielen.

TOP 5: Verschiedenes

Dr. Dörr kündigt an, dass sie das Projekt „*Palliativmedizinische Tagesklinik – Selbständigkeit und Lebensqualität – SEELE. Ein gefördertes Innovationsfondsprojekt »2stufig lang«*“ gerne vorgestellt hätte, sich die Präsentation jedoch aufgrund der begrenzten Zeit auf die nächste Vorstandssitzung verschiebt.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 15.09.2025, um 18:00 Uhr, ONLINE statt.
Der Link zur Teilnahme wird mit der Einladung zur Sitzung verschickt.

Prof. Dr. Stockburger	Matteucci Gothe
(Vorsitzender des Vorstandes)	(Protokollführerin)